

Überblicksvorlesung Renaissance

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

Renaissance in Deutschland

Überblicksvorlesung Renaissance 9

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

Herrscher und Kunstmäzene

- **Römisch-deutsche Kaiser (katholisch), Haus Habsburg**

- Friederich III. 1415-1493 (Konzil in Konstanz um 1415, Konzil in Basel um 1440)
- Maximilian I., 1459-1519, auch Herzog von Burgund
- Karl V., 1500-1558
- Philipp II., 1527-1598

- **Kurfürsten von Sachsen (evangelisch), Haus Wettin**

- Friederich III., der Weise, 1463-1525 (War Luthers Protektor, Gründer der Universität von Wittenberg).
- Johann, der Beständige, 1468-1532 (Etabliert Protestantismus)
- Johann Friederich I., 1503-1555
- Johann Ernst, 1521-1553, Herzog von Sachsen-Coburg (verlor in der Schlacht von Mühlberg 1547 gegen Karl V. und musste damit Teile seiner Ländereien abtreten.)

Deutschland in der Renaissance

- Kirche
 - Adel
 - Händler
 - Handwerker + Zünfte
 - Bauern
-
- Augsburg und Nürnberg freie Reichsstadt unter dem Kaiser
 - Humanismus beschränkt sich zunächst auf Höfe + Universitäten und wenige Händlerfamilien

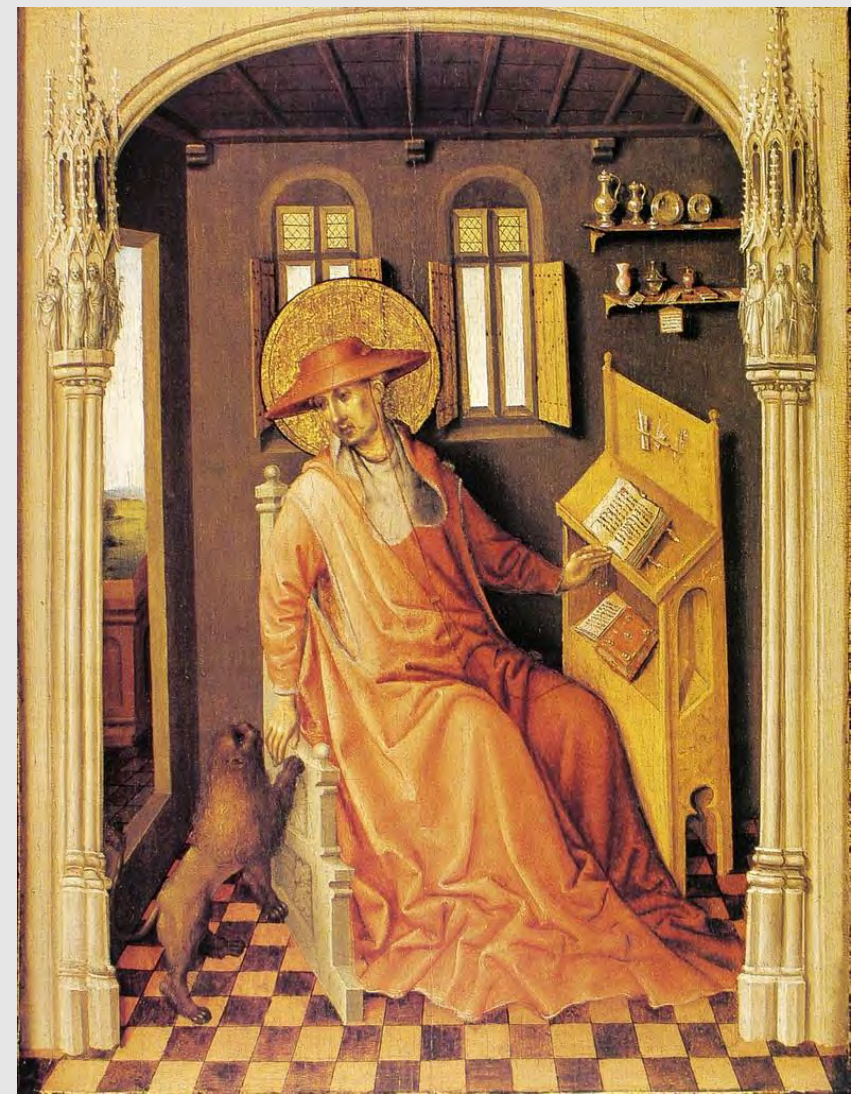
Altartafeln

Stephan Lochner 1410-1451

Weltgericht, 1435-40, Köln



Hieronymus in seinem Studio,
Ca. 1440, Raleigh



Lukas Cranach der Ältere 1472-1553

**Schottenstift Kreuzigung (Wien),
Wien, KHM, um 1500**

- Fröhstes bekanntes Werk
- Expressive, pathosgeladene Sprache
- Perspektive + Verkürzungen
- Dramatische Darstellung in der Natur



Albrecht Altdorfer 1480 – 1538 Regensburg

**Stift St. Florian, St. Sebastian Altar,
Garten Gethsemane, ca. 1509-16,
Weitere Tafeln: Kreuzigung,
Auferstehung**

- Nachtbild
- Dramatik
- Raumschaffende Perspektive
(Altdorfer ist
Landschaftsmaler)



Albrecht Dürer - Rosenkranzfest 1506 (Prag)



Gemalt während der zweiten
Italienreise (1505-07)

Fuer San Bartolomeo in Venedig, im
Auftrag deutscher Kaufleute
Rosenkranzbruderschaft

Hl. Dominikus (Begründer der
Rosenkranzandacht)
Maximilian I. (erstes Mitglied der
Koelner Bruderschaft)
Papst Julius II.
Mitglieder

Hans Holbein der Ältere (1465-1524)

Augsburg, London

Der Lebensbrunnen, 1519, Lissabon

- Ab 1513 erst deutliche Einflüsse aus Italien bei Holbein
- Kombiniert Themen: Madonna mit Kind, sacra conversazione, Lebensbrunnen, höfische Szene, Landschaft mit 3 Ebenen



Mythologische und
allegorische Themen
Landschaftsmalerei

Albrecht Altdorfer 1480 – 1538

Regensburg

Lot und seine Töchter, 1537

Wien KHM

Altes Testament: Lot und seine Töchter
Nach Flucht aus Sodom und Gomorrha muss der Fortbestand der Familie gesichert werden. Darum geben Töchter ihrem Vater Wein, machen ihn betrunken und verführen ihn.



Giorgione
Venus
1508-10
Dresden



Titian,
Venus von
Urbino,
1538, Florenz

Lukas Cranach der Ältere 1472-1553

Das Parisurteil, 1530, Karlsruhe

- Mythologie: Paris war von Vater Priamos verstoßen und lebte auf dem Land. Eris, Göttin der Zwietracht, entfacht einen Streit. Paris soll die Schönste zwischen Hera, Aphrodite und Athene wählen und sie mit einem goldenen Apfel kuehren. Athene bietet ihm Weisheit, Hera Macht. Aphrodite verspricht ihm die schönste Frau, Helena, die Gattin des spatanischen Königs Menelaus. Diese wählt Paris, was zum Trojanischen Krieg führt.
- Thema der drei Grazien aus der Antike

Roemische Kopie nach griech. Original,
2. Jh., Louvre



Raffael, 1502, Musée Condé



Hans Baldung Grien 1485-1545

Der Tod mit Frauen in drei
Altersstufen, 1509-11, Wien



Eva, die Schlange und der Tod
Ca. 1520, Ottawa

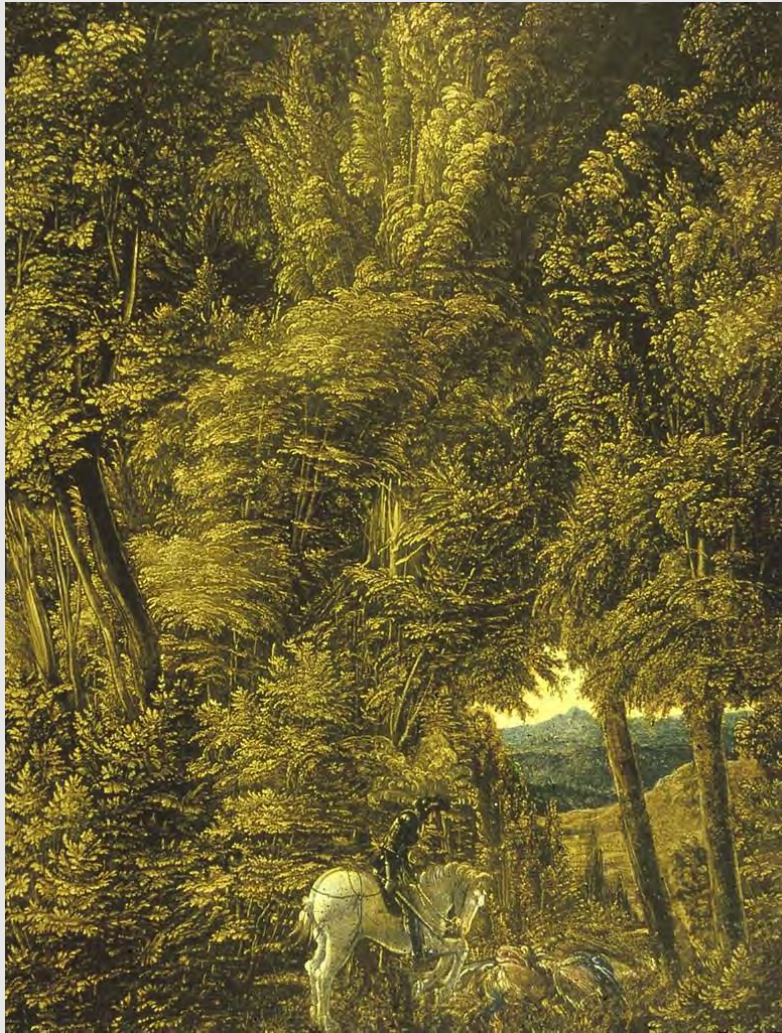


Alte Frau mit Mütze, 1535,
Washington



Albrecht Altdorfer 1480 – 1538 Regensburg

Heiliger Georg im Walde, 1510, München



Landschaft mit Fichte ca. 1522

Berlin, Kupferstichkabinett, kol. Zeichnung



Holzschnitte und Kupferstiche

Albrecht Dürer - Holzschnitte



Kaiser Maximilian I, 1519



Vier apokalyptische Reiter
1497-98, Berlin



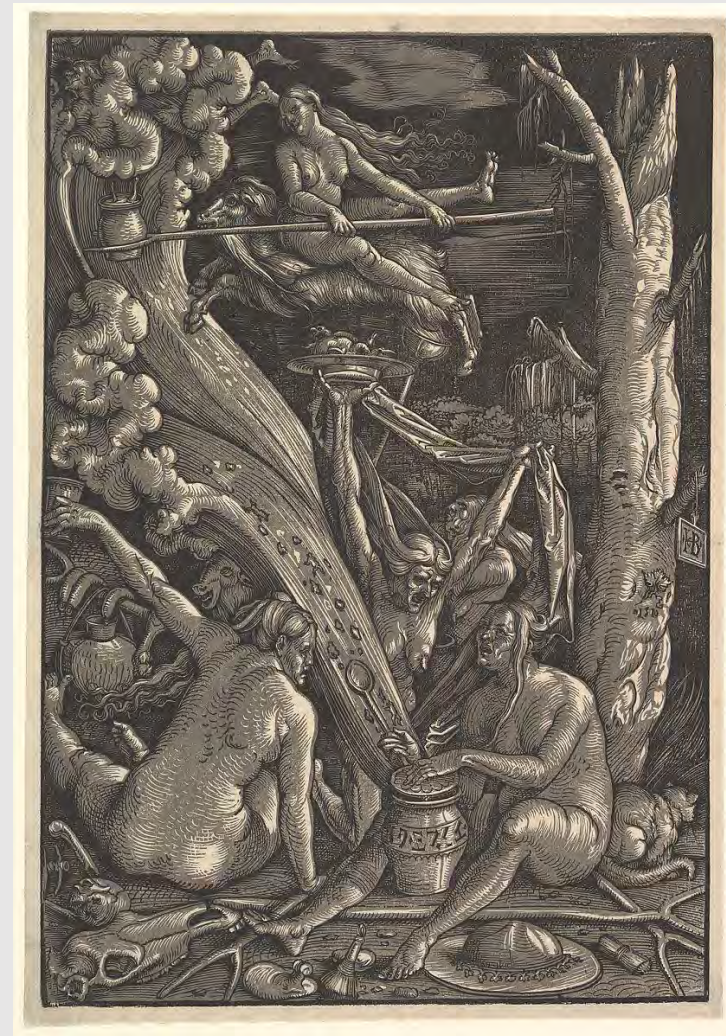
Vertreibung aus dem Paradies
1510, Boston

Hans Baldung Grien

**Christus am Kreuz, Maria, Maria
Magdalena, Johannes, Longinus, 1505,
New York, MET**



**Die Hexen, 1510, New York, MET
Chiaroscuro Holzschnitt**



Albrecht Dürer (1471–1528) Kupferstiche



Ritter, Tod und Teufel, 1513

Christlicher Ritter nach Erasmus, 1503: Enchiridion militis Christiani (Drei Feinde: das Fleisch, der Teufel, die Welt)

Melancholie 1, 1514, Washington

Reflektion auf das Wesen des Künstlers in einer Personifikation der Melancholie.

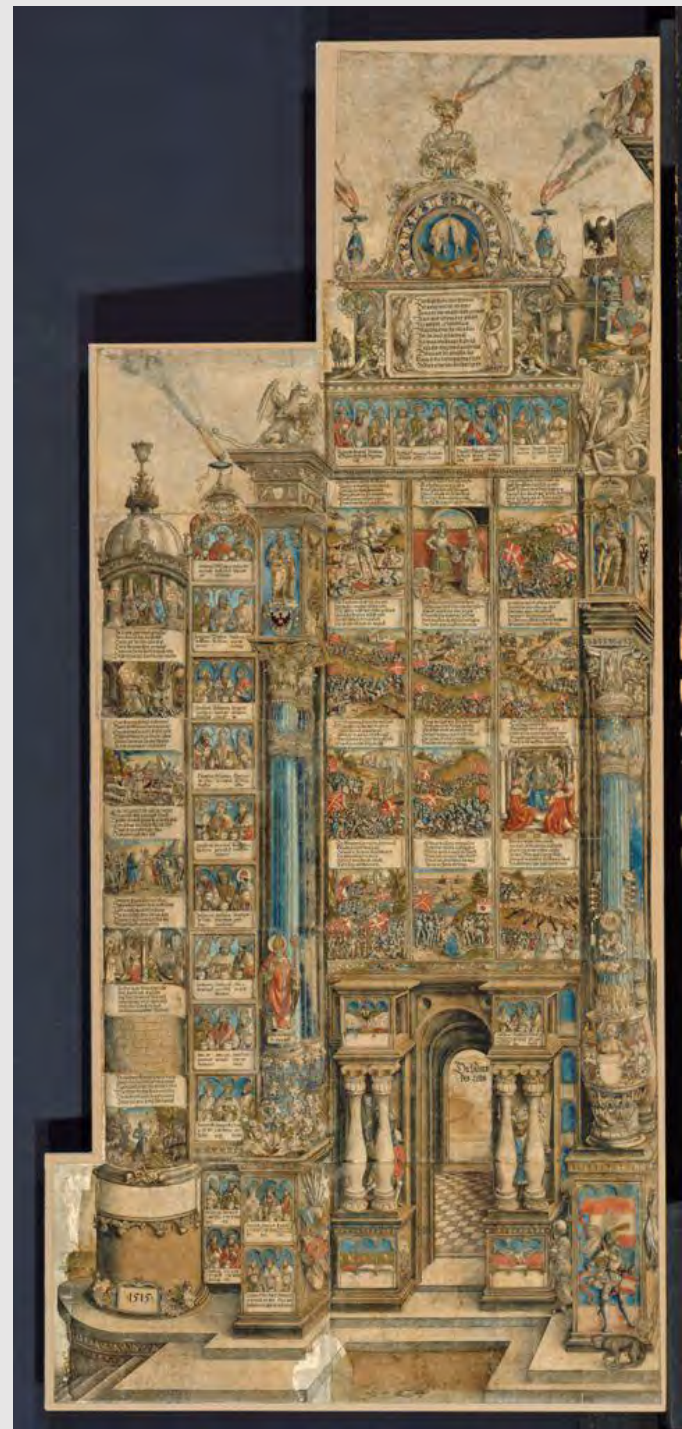


Ehrenpforte für Maximilian I., 1515-18

Albrecht Dürer, Albrecht Altdorfer, Jörg Kölderer (Aufbau),
Berlin Kupferstichkabinett



- Ca. 200 colorierte Holzschnitte
- Erinnerung an Maximilians politische Erfolge und Taten.
- 1512 wird Dürer Hofkünstler von Maximilian.
- Gemeinschaftsprojekt von vielen Künstlern und Literaten. Aufbau von Hofkünstler Jörg Kölderer: erinnert an Kirchenfassade oder Triumphbogen.
- Ikonographisches Programm von Hofastronom und Historiograph. Kollage aus historischen Erzählungen, Personifikationen, Portraits, deutscher Schrift, ägyptischen Hieroglyphen.



Portraits

Albrecht Dürer (1471 – 1528)

Intellektueller Zirkel

Willibald Pirckheimer, 1524



Philip Melanchthon, 1526



Friederich der Weise, Sachsen, 1524



Albrecht Dürer (1471 – 1528)

Portraits

Portrait einer Venezianerin 1505



Jakob Muffel, 1526
Berlin, Gemäldegalerie



Jakob Muffel gehörte zum Nürnberger Patriziat, war Bürgermeister zw. 1502-14. Eines der letzten Portraits von Dürer
Plastisches Gesicht, weicher Pelz
Datiert und signiert

Hans Holbein, der Ältere, 1460 – 1524 Augsburg, Issenheim

**Raimund Fugger, Neffe des Jakob
1450, Silberstift, Berlin, Kupferstichkabinett**



**Jacob Fugger, um 1509, Berlin,
Kupferstichkabinett**



Hans Baldung Grien 1485-1545

**Portrait eines Mannes vor einer
Rosenhecke, 1512-13, Indianapolis**



Hans Holbein der Jüngere (- 1543) Augsburg, London

Sir Thomas More, 1527
New York, Frick Collection



Lady Mary Guildford, 1527,
St. Louis Art Museum



Hans Holbein der Jüngere (- 1543) Augsburg, London

Erasmus von Rotterdam
1523, Louvre



Kaufmann Georg Gisze aus Danzig
1532, Berlin, Gemäldegalerie



Portrait König Heinrich VIII,
1541/42, Minneapolis



Kunst und Konfession

Kunst und Konfessionen

Katholizismus und Protestantismus: Luther

- 1517 hängt Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirchentür der Schlosskirche in Wittenberg.
 - Kritisiert Papsttum und Kirchenordnung, speziell den Handel mit Ablasszertifikaten, mit dem der Petersdom neu erbaut werden soll.
 - War als Reformation gedacht, nicht als Kirchenspaltung
- 1521 Luther wird in Worms exkommuniziert. Friederich der Weise versteckt ihn auf der Wartburg und in Wittenberg (Junker Jörg).
- 1530 Augsburger Reichstag: viele Städte und Fürsten folgen Luther und fordern von Kaiser Karl V die religiöse Unabhängigkeit vom Papst, was der Kaiser nicht annimmt.
- 1547 Schlacht bei Mühlberg: Karl V gegen protestantische Fürsten (Schmalkaldischer Bund), Kaiser gewinnt.
- 1555 Augsburger Reichs- und Religionsfrieden zwischen Kaiser und Fürsten. Jeder Fürst darf Religion für sein Gebiet wählen. Kirchenspaltung durch Anerkennung der Lutheraner.

Kunst und Konfessionen

Katholizismus und Protestantismus: Ein paar kurze Vergleiche

- **Ausrichtung der christlichen Glaubensrichtungen**

- **Katholizismus:**

- Verehrung von Heiligen und deren Reliquien. Priester als Mediator zwischen Gläubigen und Gott. Vergebung der Sünde durch Buße (und Ablass).

- **Protestantismus:**

- Kein Wert von Heiligen und Reliquien. Eucharistie ist nicht leibhafte Verkörperung. Menschen werden nur durch die Gnade Gottes erlöst, nicht durch Buße und Ablass. Alle Gläubigen können ins Priesteramt. Mehr Bibelstudien und Bedeutung von Schrift.

- **Auswirkung auf die Kunst**

- **Katholizismus:**

- Heiligenverehrung und -darstellung, Eucharistiedarstellungen, mehr Bilder und Kirchengeschmück.

- **Protestantismus:**

- Weniger Kunstaufträge, bis zum Ikonoklasmus. Keine Idiolatrie. Weniger religiöse Kunst, mehr profane Kunst.

Kunst und Konfessionen

Katholizismus und Gegenreformation: Konzil von Trient 1545-63

- Papst Paul III. Ruft das Konzil von Trient ein, zur liturgischen und eklesiastischen Reformation.
- Reformation und Gegenreformation wollen beide zu den frühchristlichen Grundwerten zurück. Katholiken wollten aber am **Marienkult und Heiligen- und Reliquienkult** festhalten. Die Heiligen wurden nicht nur als Hilfe und Vorbild im Glauben angesehen, sondern auch als wirksame Vermittler für die Erlösung. Außerdem wollte man an der Eucharistie im Sinne der körperlichen Präsenz Christus festhalten.
- Rom war nun Zentrum einer größeren Welt: Amerika, Nordafrika, Indien, Ostasien.
- Gegenreformatorische Auswirkungen auf die Kunst:
 - Im Konzil von Trient wurde festgehalten, dass **Kunst keine Interpretation der Religion** sein sollte, sondern eher eine **direkte Darstellung der Geschichten der Bibel und der Heiligenlegenden**. Kunst sollte den Glauben unterstützen.
 - Diesbezügliche Kunsttraktate
 - Karl Borromeo, *Instructiones fabricae et supellectilis ecclesiasticae* (Instruktionen für Kirchenbauten und Ausstattung) 1577
 - Gabriele Paleotti, *Discorso intorno alle imagini sacre e profane* 1582; *De imaginibus dacris* 1594

Lukas Cranach der Ältere 1472-1553

Martin Luther, 1529, Florenz



Martin Luther als Junker Jörg, ca. 1521, Weimar



Lukas Cranach der Ältere 1472-1553

Allegorie: Gesetz und Gnade, 1529, Gotha



- Bild mit zahlreichen Repliken und Versionen. Bildfindung unterstreicht Luthers Reformation.
- Thema ist Sünde: Bei Luther untrennbar mit dem menschlichen Wesen verbunden. Moses Gesetze weisen dem Menschen den Weg und zeigen Sündhaftigkeit auf. Mensch wird an diesen Gesetzen verzweifeln und brauch Gnade Gottes um errettet zu werden. Errettung durch Christus und das Evangelium.
- Baum teilt Bild in Gesetz und Evangelium, vertrocknete und grüne Aste. Links: Tod, Teufel, Hölle, sündiger Mensch. In der weiten Ferne Sündenfall und Jüngstes Gericht. Volk der Israeliten werden vor dem Tod durch das Gift der ehernen Schlange gerettet. Rechts: Moses, Propheten, Gesetzestafeln mit 10 Geboten. Johannes der Täufer als letzter Prophet vor Christus hat Rolle des Vermittlers. Blut Christi strömt aus.

Lukas Cranach der Jüngere 1515-1586

Weimarer Altarbild, Kreuzigung Christi, Herderkirche, 1555



- Im Hintergrund Vertreibung aus dem Garten Eden, um Betrachter auf die Sünde aufmerksam zu machen. AT: Moses und die Schlange, NT: Verkündigung.
- Johannes der Täufer deutet mit Finger auf Christus, mit anderer Hand auf das Lamm Gottes, welches die Schuld vergibt. Neben Johannes steht Lukas Cranach der Ältere, auf den Christus Blut fließt und ihm so die Sünden vergeben werden, was direkt durch Christus selbst geschieht, ohne Mediation durch Priester. Luther daneben deutet auf die deutsche Übersetzung seiner Bibel, die Stelle mit Christus Vergießen des Blutes und Erlösung unserer Sünden.
- Zu Seiten: sächsische Herrscher

Skulptur

Adam Kraft ca. 1460-1508

Nürnberg, St. Lorenz, Tabernakel, ca. 1493-96



Selbstportrait



Tilman Riemenschneider 1460-1531

Spätgotischer Bildhauer in Würzburg



Herrgottskirche, Creglingen Marienaltar

- Selbstportrait im Marienaltar, ca. 1505



Tilman Riemenschneider 1460-1531



Jakobskirche, Rothenburg ob der Tauber

- Letztes Abendmahl, zentrale Szene des Heilig Blut Altars, 1501-1505
- Altar Auftrag des Rates von Rothenburg als Reliquienschrein für das Heilige Blut
- Werkstattstil durch Arbeit mit Modellen, dadurch homogene Produktion und Wiederholung.

Tilmann Riemenschneider 1460-1531

**Der Evangelist Matthäus, 1492,
(Berlin)**

**Apostel Matthäus, ca. 1505-09
(Berlin)**



- Mehrere Serien mit 12 Aposteln (um Pfeiler, Taufbecken.
- Apostel Matthäus für gewöhnlich mit Attribut Buch oder Schwertern (ehem. Steuerpächter)
- Monumentalere Skulptur bei Einzelfiguren, wie beispielsweise die Apostelserie für Würzburg oder das Grabmal für Kaiser Heinrich II.



Tilman Riemenschneider 1460-1531

- Grab von Heinrich II, Heiliger Römischer Kaiser, und Kaiserin Kunigunde, 1499-1513, Bamberger Dom
- Detail: Tod des Kaisers



Tilman Riemenschneider 1460-1531

**Kreuzabnahme, 1525,
Maidbronn**



Grabmal Maximilian I. (1459-1519)

Innsbruck, Hofkirche, Kenotaph, 1553-1563

- Auftrag: Maximilian I., vollendet durch Enkel Ferdinand I.
- Bildhauer: Veit Stoss, Albrecht Dürer, Gilg Sesselschreiber, Stefan Godl, Gregor Löffler, und weitere
- Grab war für Wien geplant, wurde dann von Enkel in Innsbruck ausgeführt.
- Statuen: Mitglieder der Familie, Mitglieder europäischer Fürstenhäuser, bedeutende Christen.
- Kenotaph 1584



Grabmal Maximilian I,

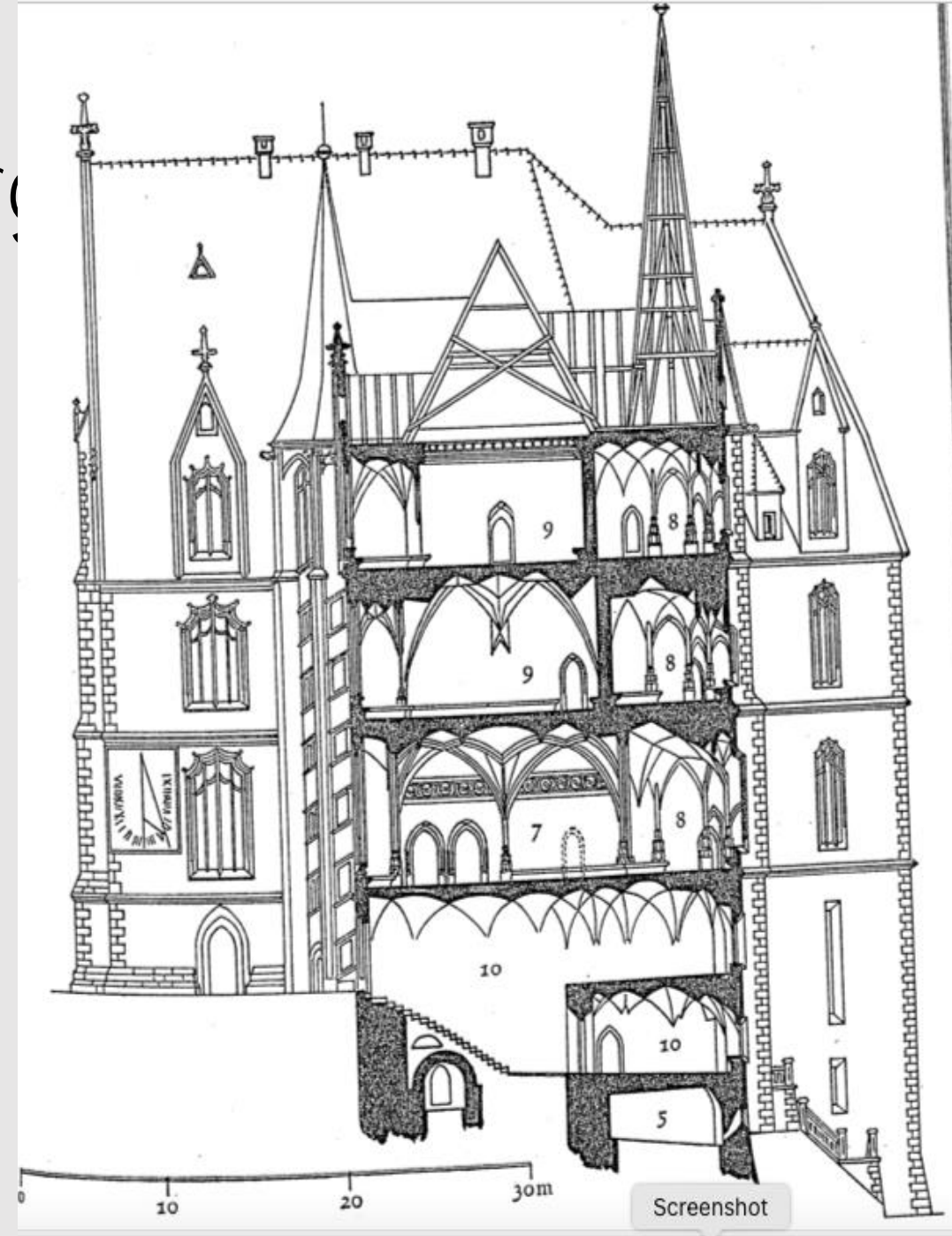
Innsbruck, Hofkirche



Architektur

Meißen - Albrechtsburg

- Familie der Wettiner, Thüringen + Sachsen, Meißener Burg war nur zeitweilig Sitz
- 1470 Auftrag an Baumeister Arnold von Westfalen für Neubau, Herzog Albrecht + Kurfürst Ernst
- Bautätigkeit bis 1482
- 1520-1525 fertig gestellt unter Georg dem Bärtigen



Meißen - Albrechtsburg



Meißen – Albrechtsburg

Der große Wendelstein



Meißen – Albrechtsburg

Festsäle



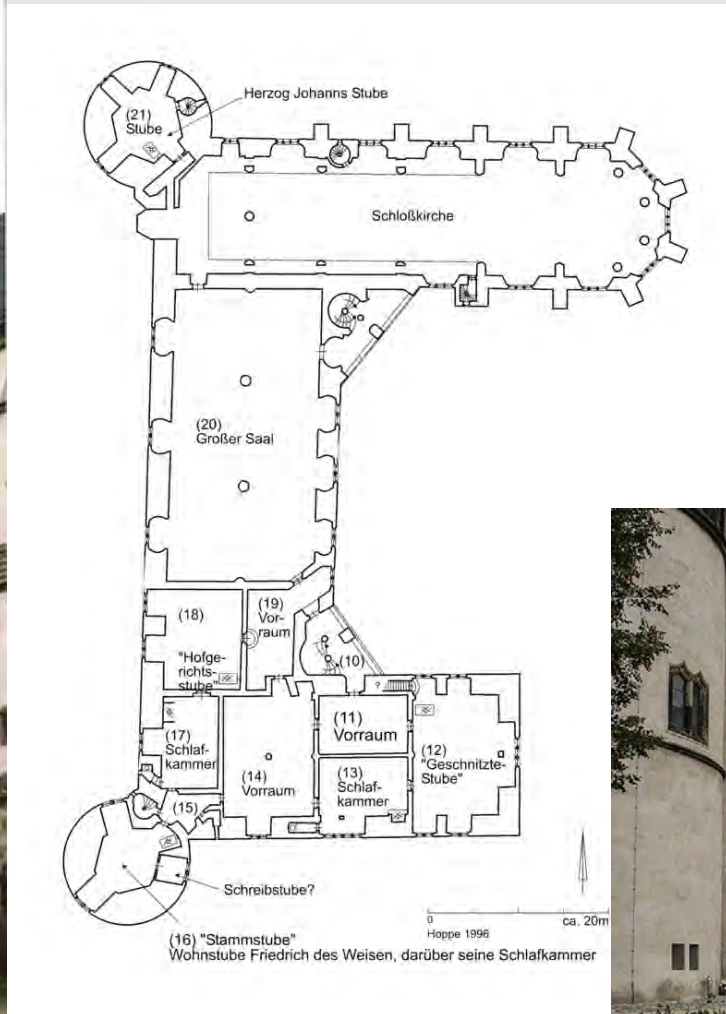
Meißen – Albrechtsburg

Ausblicke / Landschaften



Burgen – Wittenberger Schloss

1489-1507 Conrad Pflüger



Augsburg, Fugggerhaus

- Architektur: 1498-1517, Jakob Fuggger (Entwurf nach Italienreise)
- Malerei: Friederich Sustris aus Flamen, 2. Hälfte 16. Jh.
- 1944 zerstört

Antonio de Beatis 1517: „Der Palast gehört zu den schönsten in Deutschland. Er ist mit buntfarbigen Marmorsteinen verziert. Die Straßenseite zeigt Geschichtsbilder mit vielem Gold und vollkommenen Farben. Das Dach ist ganz von Kupfer. Außer den nach deutscher Art eingerichteten Räumen erblickt man auch einige nach italienischem Geschmack, sehr schön und mit gutem Verständnis hergestellt.“



Augsburg. Fugggerhaus.

Dasselbe wurde von Jakob Fuggger im Jahre 1498 erbaut, dessen Facade in den Jahren 1861-63 von Ferd. Wagner gemalt u. stellt einzelne Scenen aus der Geschichte der Stadt Augsburg u. des Hauses Fuggger dar. (Jede der 5 Fresken ist als Ansichtskarte im gleichen Verlage erschienen.)



Bürgerhäuser in Thüringen

Naumburg, Rathaus und Bürgerhaus
am Marktplatz, 1. Hälfte 16. Jh.

Weimar, Cranachhaus, 1547-49



Literatur

- Anne-Marie Bonnet, Gabriele Kopp-Schmidt, Die Malerei der deutschen Renaissance, München 2010
- Kate Heard und Lucy Whitaker, The Northern Renaissance: Dürer to Holbein, London 2011
- James Snyder, Northern Renaissance Art. Painting, sculpture, the graphic arts from 1350 to 1575, Prentice Hall 2005